

Superfeine Rundstrickmaschine für Jacquard-Stoffe

Autor(en): **Diller, Helmut**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **116 (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679071>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Superfeine Rundstrickmaschine für Jacquard-Stoffe

Helmut Diller, Händel + Diller GmbH, Balingen-Frommern, D, Richard Riedlinger, Beck GmbH, Albstadt, D

Gemeinsam mit dem auf hochfeine Rundstrickmaschinen spezialisierten Textilmaschinenbauer Beck GmbH (www.beck-group.com) aus Albstadt hat der auf feine Rundstrickstoffe erfahrene Maschenstoffhersteller Händel + Diller GmbH knitting company (www.haendel-diller.de) in Balingen seit 2007 an der Idee einer innovativen Grossrundstrickmaschine für ultrafeine Jacquard-Stoffe der Feinheit E44 getüftelt. Die Maschine konnte zwischenzeitlich fertig gestellt werden, und verschiedene Stoffe wurden bereits gestrickt.

Auf Maschinen dieser Art, wie sie weltweit bislang keinem anderen Stoffproduzenten zur Verfügung stehen, werden hochwertige und technische Materialien produziert, die es bislang so nicht gab.

Hochfeine Gestricke

Die Händel + Diller GmbH verarbeitet bereits seit Jahren neben Basisqualitäten im hochfeinen Bereich auch Jacquards. Da im Maschinenbau trotz immer feinerer, am Markt verfügbarer Uni-Maschinen bislang jedoch eine entsprechende Technik zur Steuerung der Nadeln, als auch eine nadelbildende Technik nicht verfügbar waren, konnten diese vor allem im Rechts-Links-Bereich bislang nur bis zum Feinheitsbereich E36 hergestellt werden.



Von links: Projektpartner Helmut Diller, Geschäftsführer der Händel + Diller GmbH, und Richard Riedlinger, Entwicklungsleiter der Beck GmbH

Auch eine entsprechende Steuerung und die dazu benötigten Maschenbildungselemente (Nadeln und Platinen) wurden deshalb vorab von den spezialisierten Herstellern Groz-Bekert KG, Albstadt, KERN-LIEBERS Knitting Parts GmbH, Schramberg, und Memminger-Iro, Dornstetten, eigens für dieses auch vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Projekt konstruiert.

Neu entwickelte CNC-Steuerung

Mittels CAD-gestützter Gestaltung der Stoffmuster und der für diesen Feinheitsbereich mit Piezoaktoren neu entwickelten CNC-Steuerung, ergeben sich nun neue Möglichkeiten hinsichtlich Qualität und Effizienz der Produktion von rundgestrickten Jacquard-Stoffen.

Durch den Einsatz neuer Materialien, der hohen Feinheit und dem Produktionsverfahren insgesamt, können ausserdem neue Wege im Einsatz dieser Stoffe bewerkstelligt werden. Dem ultrafeinen Jacquard-Stoff wird vor allem bei relativ geringen Flächenmassen eine nahezu ausgeglichene Quer- und

Längsdehnung (Bielastizität) ermöglicht, wie sie auch im Uni-Bereich unter dem Begriff «2. Haut» nicht mehr wegzudenken ist.

Kompetenzsteigerung

Das neue Verfahren und die neuen Stoffe stellen für den schwäbischen Hersteller von Maschenstoffen hinsichtlich Verarbeitungsfeinheit, Verarbeitungsart, Funktionalität und der möglichen Kombination verschiedener Garne eine deutliche Steigerung der Kompetenz in diesen Bereichen dar. Analysefähigkeit, systematisches und methodisches Vorgehen werden durch das Projekt mit anspruchsvollen Leistungsparametern erweitert. Das FuE-Potential wird aufgrund des Einstiegs in dieses neue Verfahren nochmals gestärkt.






Over 160 years of textile testing excellence

- Textilphysikalische, textilchemische und analytische Prüfungen aller Art
- Zertifizierungen nach Öko-Tex Standard 100, Öko-Tex Standard 1000, UV Standard 801 und Öko-Pass
- Ausstellen von Baumusterbescheinigungen für PSA
- Spezielle Seidenprüfungen und Kaschmiranalysen
- Organisation von Rundtests
- Qualitätsberatung und Schadenfallabklärungen

TESTEX
Schweizer Textilprüfinstitut
Gotthardstrasse 61
Postfach 2156
CH-8027 Zürich
Tel.: +41 44 206 42 42
Fax: +41 44 206 42 30
zuerich@testex.com
www.testex.com



SCHWEIZER TEXTILPRÜFINSTITUT
瑞士紡織檢定有限公司
SWISS TEXTILE TESTING INSTITUTE